

WÖHR PARKLIFT 411/6

Leistungsbeschreibung

- Allgemeines:
- Autoparksystem zum abhängigen Parken von 2 Pkw übereinander.
 - Abmessungen laut Datenblatt Parklift 411/6 und den zugrunde gelegten Höhen-, Längen- und Breitenmassen.
 - Es handelt sich um ein Autoparksystem mit 1 waagrechten Plattform und 1 Hydraulikzylinder. Der untere Stellplatz ist direkt auf dem Fussboden befahrbar.
 - Für den Stellplatz auf der Plattform wird 1 Anfahrkeil Fahrzeugpositionierung geliefert.
 - Die Bedienung erfolgt über eine Befehlseinrichtung mit selbsttätiger Rückstellung mittels gleichschliessender Schlüssel (je Stellplatz 2 Stück)
 - **WÖHR PARKLIFT 411/6 E:** 1 Plattform für 2 Pkw übereinander.

Korrosionsschutz: Die Eingruppierung der Parksyste me gemäss DIN EN ISO 12944-2 lautet:

Korrosivitätskategorie C3 mässig (innen: Produktionsräume mit hoher Feuchte und etwas Luftverunreinigung bzw. aussen: Stadt und Industriatmosphäre, mässige Verunreinigungen durch Schwefeldioxid. Küsten-bereiche mit geringer Salzbelastung).

Hinweis: C3 gilt für Bauteile über Einfahrtsniveau.

Korrosivitätskategorie C2 gering (innen: unbeheizte Gebäude, wo Kondensat auftreten kann, z.B. Lager, Sporthallen).

C2 gilt für alle bewegte Bauteile wie Zahnräder, Zahnstangen, Ketten und Ritzel über oder unter Einfahrtsniveau.

- Fahrbleche mit einem beidseitigen Überzug aus einer Legierung aus Zink-Aluminium-Magnesium von ca. 16 µm (in Anlehnung an DIN EN 10346)
- Auffahrbleche, Abdeckbleche und evtl. Plattformverlängerung feuerverzinkt mit einer Zinkauflage von ca. 45 µm (in Anlehnung an DIN EN ISO 1461)
- Seitenwangen, Mittelwangen feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461 mit ca. 55 µm Zinkauflage
- Schrauben, Unterlegscheiben, Muttern der Fahrblechbefestigung: Blechbefestigung zu Seiten- und Mittelwangen aus selbstfurchenden Schrauben, zinklamellenbeschichtet, ca. 12 - 15 µm Schichtdicke oder gleich wertige Alternative. Unterlegscheiben und Muttern galvanisch verzinkt nach DIN 50961, Zinkauflage ca. 5 - 8 µm.
- Weitere Details siehe Zusatzblatt Oberflächenschutz Nr. C023-4107

Hydraulikaggregat: Mit einem Hydraulikaggregat bis zu max. 8 Parklifte angetrieben werden, sofern diese Parklifte nebeneinander angeordnet sind (z.B. Tiefgarage). Die Steuerung erfolgt jeweils am Bedienelement eines jeden Parklifts. Die Parklifte können gleichzeitig entweder angehoben oder abgesenkt werden.

Das Hydraulikaggregat muss frei zugänglich über Einfahrtsniveau, wind- und wettergeschützt untergebracht werden (nicht in Wohngebäuden). Raumbedarf: Länge 100 cm, Höhe 140 cm, Tiefe 35 cm.

Hydraulik- und Elektroleitungen sind innerhalb der Anlage verlegt (keine Verlegung an Wänden oder auf dem Boden – Korrosionsgefahr!)

- Bauseitige Leistungen:
1. Stromzähler, Sicherung oder Sicherungsautomat und Zuleitung zum Hauptschalter. Sowie Auflegen der Zuleitung vom bauseitigen Hauptschalter zum Hydraulikaggregat (Elektroarbeiten siehe Datenblatt).
 2. Gekennzeichneter Hauptschalter gegen unbefugtes Einschalten sicherbar
 3. PVC-Steuerleitung 5 x 2,5 mm² vom Hauptschalter zum 3,0 kW-Aggregat
 4. Sachkundigenabnahme, sofern im Angebot nicht aufgeführt.
 5. Evtl. erforderliche Abschränkungen nach DIN EN ISO 13857, die den Baukörper betreffen, auch während der Bauphase.
 6. Evtl. erforderliche Stellplatznummerierung.
 7. Warnmarkierung um Abstand von 50 cm zur Plattformvorderkante, 10 cm breit, gelb-schwarz nach ISO 3864.
 8. Betongüte nach den statischen Erfordernissen des Bauwerks, für die Dübelbefestigung mind. C20/25.
 9. Evtl. erforderliche Wanddurchbrüche gemäss Datenblatt WÖHR Parklift 411/6.
 10. Evtl. erforderliche Beleuchtung der Fahrgassen und Stellplätze.

Anlage: Aktuell gültiger Oberflächenschutz, Nr. C023-4107.

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

COMPARK AG, Artikel-Nr. C026-00169, Stand 11.2022